Stadt Wyk auf Föhr

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss Finanzausschuss Stadtvertretung	Vorlage Nr. Stadt/002145/1 vom 27.12.2016
	Amt / Abteilung: Bau- und Planungsamt
Bezeichnung der Vorlage: "Neues Wohnen in Wyk auf Föhr" - Schaffung von Wohnraum für die einheimische Bevölkerung – hier: Entscheidung zur Vorgehensweise	Genehmigungsvermerk vom: 29.12.2016 Die Amtsdirektorin
	Sachbearbeitung durch: Herr Schmidt

Sachdarstellung mit Begründung:

Nach Empfehlungen des städtischen Bau-, Planungs- und Umweltausschusses und zuletzt des Finanzausschusses am 02.02.2016 ist ein Architektenwettbewerb durchgeführt worden, um unterschiedliche Entwürfe für Wohngebäude als Mietwohnungsbau für die einheimische Bevölkerung erstellen zu lassen.

Im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens sind von drei Planungs-/Architekturbüros Entwürfe eingereicht worden, die durch ein Preisgericht im September 2016 bewertet worden sind. Im Ergebnis sind ein erster und zwei zweite Preise vergeben worden.

Die Wettbewerbsarbeiten sind danach wiederholt Gegenstand der Beratung des zuständigen städtischen Ausschusses gewesen und im November 2016 von den jeweiligen Entwurfsverfassern vorgestellt und erläutert worden. Nach einer abschließenden Meinungsbildung in den Fraktionen ist nun über die weitere Vorgehensweise zu entscheiden.

Beschlussempfehlung:

1. Grundsatzbeschluss

Für die Planung eines städtischen Bauvorhaben zur Schaffung von Wohnraum für die einheimische Bevölkerung wird der Planungsauftrag erteilt an das

- a) Büro „Grotheer Architekten“, Friedrichstraße 8a, 25938 Wyk auf Föhr auf der Grundlage des mit dem 1. Preis bewerteten Wettbewerbsbeitrages;

oder

b) Büro „Föhr Projekt“, Sandwall 54, 25938 Wyk auf Föhr auf der Grundlage des mit dem 2. Preis bewerteten Wettbewerbsbeitrages;

oder

c) Büro „Jan Lorenzen“, Boldixumer Straße 11, 25938 Wyk auf Föhr auf der Grundlage des mit dem 2. Preis bewerteten Wettbewerbsbeitrages.

2. **Vertragsregelungen**

Die Auftragserteilung erfolgt nach den Regelungen der HOAI und gilt zunächst für die Leistungsphasen 1 bis 2 zur Vertiefung des Entwurfs und für die Leistungsphase 3 zur Klärung des Kostenrahmens.

3. **Entwurfsinhalte**

Die Einzelheiten der Entwurfsinhalte sind vor weiteren Schritten noch einmal mit dem zuständigen städtischen Gremium abzustimmen.

4. **Haushaltsmittel**

In Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln werden die weiteren Schritte beauftragt werden.

Zur Vorlage erkläre ich mein Einverständnis gemäß § 3 Abs. 1 Amtsordnung.

Bürgermeister